
7787/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die

Präsidentin des Nationalrats

Mag^a Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0072-I/4/2011

Wien, am 4. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 8. März 2011 unter der **Nr. 7883/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Frauenanteil in Aufsichtsräten im staatsnahen Bereich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Verfahren zur Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern bei der Besetzung von Gremien durch oder in ihrem Ressort gibt es?*
- *Gibt es, abgesehen vom Bundesgleichbehandlungsgesetz, noch andere Grundlagen für die Besetzung der Gremien ihres Ressorts? Falls ja: Welche Grundlagen sind dies und welche Vorgaben und Sanktionsmöglichkeiten sind darin vorgesehen?*
- *Gibt es, abgesehen von den Daten im Gleichbehandlungsbericht des Bundes, Berichte über die Besetzung wichtiger Gremien Ihres Ressorts? Wurden diese veröffentlicht?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1356/J vom 13. März 2009.

Zu den Fragen 4 bis 10:

- *In welchen Aufsichtsräten ist Ihr Ressort durch öffentlich Bedienstete vertreten?*
- *Wie viele weibliche und wie viele männliche Bedienstete werden von Ihrem Ressort derzeit in welche Aufsichtsräte entsandt? Bitte führen Sie die Zahl mit Stichtag 1. März 2011 nach Geschlechtern getrennt und namentlich an.*
- *Welche Neubestellungen von Bediensteten Ihres Ressorts in Aufsichtsräte wurden zwischen dem 1.3.2009 und dem 28.2.2011 vorgenommen? Wie viele davon waren Männer und wie viele Frauen?*
- *In welchen Aufsichtsräten ist Ihr Ministerium derzeit durch ressortfremde Personen vertreten?*
- *Wie viele weibliche und wie viele männliche ressortfremde Personen werden derzeit in Ihrem Ressort in welche Aufsichtsräte entsandt? Bitte führen Sie die Zahl mit Stichtag 1. März 2011 nach Geschlechtern getrennt und namentlich an.*
- *Welche Neubestellungen von ressortfremden Personen Ihres Ressorts in Aufsichtsräte wurden seitens Ihres Ministeriums zwischen dem 1.3.2009 und dem 28.2.2011 vorgenommen? Wie viele davon waren Männer und wie viele Frauen?*
- *An welchen Unternehmen in deren Aufsichtsratsgremien Ihr Ressort durch öffentlich Bedienstete oder ressortfremde Personen vertreten ist, hält der Bund mehr als 50 Prozent?*

Es sind folgende Personen in Aufsichtsräte von Unternehmen im Sinne des Beschlusses der Bundesregierung vom 15.3.2011 entsendet:

Aufsichtsrat	Vor- und Nachname	Bestelldatum nach 1.3. 2009
Aufsichtsrat der Wr. Zeitung GmbH sowie Aufsichtsrat der Wr. Zeitung – digitale Publikationen GmbH	Stellvertreterin des Vorsitzenden: Dr. Helga LUCZENSKY	
Bundestheater-Holding GmbH	Mitglied im Aufsichtsrat: Dr. Manfred MATZKA	24.7.2009
Bundestheater Gesellschaften (GmbHs)	Mitglied in den Aufsichtsräten: Mag. Susanne MOSER (ressortfremd)	24.7.2009
Rundfunk- und Telekom RegulierungsGmbH	Vorsitzender: Mag. Josef HALBMAYR (ressortfremd) Mitglied im Aufsichtsrat: MinR Dr. Matthias TRAIMER	

Zu Frage 11:

- *Gibt es Pläne den Frauenanteil bei der Entsendung in Aufsichtsräte in Zukunft zu steigern? Wenn ja, wie sehen diese Pläne konkret aus?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 7895/J durch die Frau Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst.

Mit freundlichen Grüßen